Modulbeschreibung
61-W-EO Eventorganisation

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/423058305

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-EO Eventorganisation

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Stefan Pfaff

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen eines realen Events setzen Sie sich mit Problemen der Planung, Durchführung und Evaluation des Events auseinander, sodass Sie mit Abschluss des Moduls u.a. in der Lage sind, Events zu konzeptualisieren, unter Zeitdruck zu arbeiten, mit Referent*innen zu kommunizieren und den Gesamtprozess der Eventorganisation zu bewerten. Sie erweitern hiermit die im Modul 61-PW-SM angeeigneten Grundkenntnisse um berufspraktische Kompetenzen im Sport- und Eventmanagement.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie den Gesamtprozess im Rahmen eines Portfolios reflektieren.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung dieses Moduls beschäftigen Sie sich praktisch mit Fragen der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle eines realen (Sport-)Events, wobei zugleich Aspekte des Marketings und Sponsorings, der Finanz- und Terminplanung, der Logistik sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen angesprochen werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" des Moduls 61-PW-GL2 und der Veranstaltung "Eventmanagement" des Moduls 61-PW-SM wird eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Eventorganisation	Seminar	WiSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Eventorganisation (Seminar)** *Portfolio in Form einer Zusammenstellung kleinerer schriftlicher Arbeiten (z.B. Forschungsübersichten über Teilgebiete des Events erstellen, schriftlicher Diskussionsbeitrag, Dokumentation und Reflexion der Gewerke-Arbeit und/oder von Eventteilausschnitten, Benchmarking zu anderen Eventformaten, Dokumentation und Reflexion von Projektmanagementprozessen beim organisierten Event), die der*die Studierende im Laufe des Seminars erstellt. Das Portfolio hat einen Umfang von insgesamt etwa 10 Seiten. Es erfolgt nur eine Gesamtbewertung des Portfolios, keine Bewertung einzelner Teile.*	Portfolio	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen